



Beratung nach TRADITIONELLER CHINESISCHER MEDIZIN
DR. DORIS LANGENBERGER

GÄNSEBLÜMCHEN

Lateinischer Name	Bellis perennis
Verwendete Pflanzenteile	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Blütenköpfe ▪ Kraut mit Blüten
Inhaltsstoffe	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Saponine ▪ Ätherische Öle ▪ Gerbstoffe ▪ Flavonoide ▪ Schleim ▪ Anthoxanthin
Tagesdosis	3-9g
Verwendung in der westlichen Naturheilkunde	Verwendung in der TCM
	Thermik: Neutral bis Kühl Geschmack: Bitter Organe: Leber, Gallenblase, Lunge
Eigenschaften	Eigenschaften
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Blutreinigend ▪ Schleimlösend ▪ wassertreibend 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kühlend ▪ Trocknend ▪ Wundheilend ▪ Reinigend ▪ Entzündungswidrig ▪ Zerteilend ▪ Hauttherapeutikum ▪ Cholagog ▪ Entgiftend auf Leber ▪ Stoffwechsellanregend ▪ Laxativ (abführend)

Symptome	Symptome
<p>Bellis perennis wirkt gegen das Wundheitsgefühl infolge von Verletzungen wie</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Verrenkungen ▪ Überanstrengungen (Muskelkater) ▪ Kontusionen (Prellungen, Quetschungen) mit Blutaustritt <p>Dermatopathien wie</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Furunkulose ▪ Pyodermie (Hauteiterungen) ▪ Ulzera, insbesondere Ulcus cruris (Unterschenkelgeschwür) ▪ schwer heilenden Exanthenen ▪ Brustknoten ▪ Mastitis <p>Weiter leistet es gute Dienste als Expektorans bei Brust- und Halsbeschwerden und Asthma bronchiale, ebenso wird es als fieber- und entzündungswidriges Mittel (Appendizitis, Gastritis, Enteritis usw.) genannt.</p> <p>Zur Anregung des Gesamtstoffwechsels kann das Gänseblümchen ebenso eingesetzt werden. Man gebraucht es also bei</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Verstopfung ▪ Störungen der Leber und Niere ▪ Ikterus ▪ Rheuma ▪ Gicht und ▪ Blasenleiden <p>Schließlich wird das Mittel noch genannt gegen</p>	<p>Durch die kühlende, blutreinigende und heilende Wirkung findet das Gänseblümchen Einsatz bei</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Fieber ▪ Viralen Infekten ▪ Entzündlichen Haut- und Schleimhauerkrankungen ▪ Hitzige Ekzeme ▪ Furunkel ▪ Karbunkel ▪ Akne ▪ Eiterungen ▪ Pyodermien (Hauteiterungen) ▪ Ulcera (Ulcus cruris) ▪ Hauterkrankungen, hervorgerufen durch seelische Ursachen ▪ Brustknoten (Mastitis) aber auch bei ▪ Gliederschmerzen ▪ Steifigkeit ▪ Muskelkater ▪ Schwellungen ▪ Verstauchungen ▪ Knochenbrüche ▪ Quetschungen <p>Leber Qi Stagnation und Leber Feuer</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Nächtliche Krämpfe ▪ Schmerzhaftes Verspannungen ▪ Seelische Verletzungen

<ul style="list-style-type: none"> ▪ Dysmenorrhoe ▪ Amenorrhoe ▪ Kopfschmerz (besonders im Hinterkopf bis zum Scheitel) ▪ Schwindelanfällen und ▪ Schlaflosigkeit 	
GEMEINSAMKEITEN	
<p>Das Gänseblümchen findet in der WKH seinen Einsatz bei Glieder- und Muskelschmerzen nach Verletzungen, hitzigen Hautkrankheiten, Anregung des Gesamtstoffwechsels sowie in der Frauenheilkunde.</p> <p>In der TCM zeigt auch das Gänseblümchen seinen großartigen Einsatz im Bereich des Blutes und ist damit dem orbis Leber zugeteilt. Die Symptome die behandelt werden, sind ident mit jenen, die in der westlichen Kräuterheilkunde behandelt werden.</p>	